

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. III/4/304

Erschienen am 23. November 1960

Zweite Erntevorschätzung von Zuckerrüben

Anfang November 1960

Signatur ZS 1
3 B 1 II md

Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer regionaler Gliederung,
in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter
unter der Nr. C II 1.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Gegenüber der ersten Erntevorschätzung der Zuckerrüben Anfang Oktober d. J. liegen die jetzt gemeldeten Hektarerträge in allen Ländern mit Ausnahme von Niedersachsen höher. Die stärkste Zunahme gegenüber der ersten Vorschätzung zeigt Hessen mit rund 10 vH; auch in Baden-Württemberg ist sie mit rund 8 vH noch beträchtlich. In den übrigen Ländern bewegt sie sich zwischen 1,5 und 4,2 vH. Nur in Niedersachsen wird Anfang November der Hektarertrag der Zuckerrüben mit 382 dz um 1,7 vH niedriger als im Vormonat geschätzt. Verglichen mit den gebietsweise ungünstigen Vorjahrserträgen liegen die Hektarerträge in einigen Ländern beträchtlich darüber, so in Nordrhein-Westfalen um rund zwei Drittel, in Niedersachsen um beinahe die Hälfte, in Hessen und Rheinland-Pfalz etwa um 40 vH und in Baden-Württemberg um ein Drittel. Die geringste Zunahme zeigen nach der jetzt vorliegenden zweiten Vorschätzung Bayern, das auch im Vorjahr relativ gute Erträge aufwies, mit rund 10 vH und Schleswig-Holstein mit 16 vH.

Die Gesamternte an Zuckerrüben wird nach dem Stand von Anfang November im Bundesgebiet auf 11,73 Mill. t geschätzt, das wären rund 44 vH mehr als im Vorjahr. Besonders starke Zunahmen zeigen die Ernten in Nordrhein-Westfalen (um über drei Viertel), in Niedersachsen (um über die Hälfte), in Hessen (um fast die Hälfte) und in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg (um etwa ein Drittel). Am geringsten sind sie in Schleswig-Holstein und Bayern mit rund 13 vH.

Die in diesem Bericht enthaltenen Flächenangaben über den diesjährigen Zuckerrübenanbau sind für einen Teil der Länder immer noch vorläufig. Eine endgültige Schätzung der Hektarerträge wird Anfang Dezember durchgeführt.

Erntevorschätzung von Zuckerrüben
Anfang November 1960

Land	Zeit	Zuckerrüben		
		Fläche	Ertrag	
			je Hektar	im ganzen
		ha	dz	t
Schleswig-Holstein	Nov. 1960	13 706	347,6	476 421
" "	Okt. 1960	13 706	342,3	469 156
" "	Endg. 1959	14 120	299,7	423 176
Hamburg	Nov. 1960	65	336,4	2 187
" "	Okt. 1960	65	317,5	2 064
" "	Endg. 1959	80	272,3	2 178
Niedersachsen	Nov. 1960	108 160	381,6	4 127 386
" "	Okt. 1960	108 160	388,1	4 197 690
" "	Endg. 1959	105 807	257,4	2 723 472
Bremen	Nov. 1960	19	309,0	587
" "	Okt. 1960	19	321,7	611
" "	Endg. 1959	22	253,9	559
Nordrhein-Westfalen	Nov. 1960	67 120	415,7	2 790 178
" "	Okt. 1960	67 120	408,4	2 741 181
" "	Endg. 1959	63 391	248,2	1 573 365
Hessen	Nov. 1960	19 495	393,0	766 224
" "	Okt. 1960	19 495	357,6	697 141
" "	Endg. 1959	18 844	277,2	522 356
Rheinland-Pfalz	Nov. 1960	19 096	457,7	874 024
" "	Okt. 1960	19 096	443,4	846 717
" "	Endg. 1959	20 391	328,9	670 567
Baden-Württemberg	Nov. 1960	18 718	453,7	849 249
" "	Okt. 1960	18 718	419,3	784 846
" "	Endg. 1959	18 140	342,4	621 182
Bayern	Nov. 1960	47 226	388,9	1 836 619
" "	Okt. 1960	47 226	373,2	1 762 474
" "	Endg. 1959	46 194	352,5	1 628 339
Saarland	Nov. 1960	152	424,5	6 452
" "	Okt. 1960	152	398,5	6 057
" "	Endg. 1959	165	240,7	3 971
Bundesgebiet ohne Berlin	Nov. 1960	293 757	399,3	11 729 327
" " "	Okt. 1960	293 757	391,8	11 507 937
" " "	Endg. 1959	287 154	284,5	8 169 265
Berlin (West)	Nov. 1960	1	366,7	53
" "	Okt. 1960	1	350,0	50
" "	Endg. 1959	4	222,7	85